

Vorlage Nr.: **2022/0606**  
Verantwortlich: **Dez. 2**  
Dienststelle: **Kulturamt**

## Karlsruher Bücherschau

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Kulturausschuss	27. Juli 2022	5	X		

### Information (Kurzfassung)

Wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg mitteilte, wird die jährliche Karlsruher Bücherschau bis auf weiteres ausgesetzt und fällt auch im Spätjahr 2022 aus. Die dafür im Kulturhaushalt vorgesehenen Projektfördermittel in Höhe von 9.640 Euro werden der Kinder- und Jugendbibliothek übertragen. Damit kann die Reihe von Lesungen für Kinder und Jugendliche im Rahmen des landesweiten „Frederick Tages“ vom 17. bis 28. Oktober wesentlich ausgebaut und bereichert werden.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 9.640 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorsthema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

### **Ergänzende Erläuterungen:**

Die Karlsruher Bücherschau wurde seit Mitte der 1980er Jahre durch den Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V. veranstaltet. Sie fand jeweils zwischen Mitte November und Anfang Dezember statt und verband die Buchpräsentation der Verlage mit einem Veranstaltungsprogramm.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe stellte seine Ausstellungsflächen im Regierungspräsidium am Rondellplatz mietfrei zur Verfügung. Die Stadt Karlsruhe unterstützte die Bücherschau jährlich mit 9.640 Euro aus Kultur-Projektfördermitteln, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg mit 4.200 Euro. Seit 2011 wurden Eintrittsgelder erhoben.

Über die Jahre hinweg ging das Besuchsinteresse an der Karlsruher Bücherschau, vor allem an der Buchausstellung, zurück. Dies führte zu einem abnehmenden Interesse der Verlage, zu Personaleinsparungen beim Börsenverein und zu einem steigenden Defizit der Veranstaltung. Bei einem Gesamtaufwand von etwa 150.000 Euro wurde für dieses Jahr ein Fehlbedarf von über 110.000 Euro erwartet.

Corona bedingt fand die Bücherschau 2020 ausschließlich online statt, 2021 gab es lediglich ein Präsenz-Veranstaltungsprogramm ohne Buchausstellung.

Trotz intensiver Gespräche zwischen Kulturamt, Börsenverein und Literarischer Gesellschaft im Frühjahr 2022 wurde kein Weg gefunden, wie die Karlsruher Bücherschau auf Dauer erhalten und finanziert werden kann. Daher hat der Veranstalter Anfang Juni 2022 erklärt, dass er die Bücherschau nicht weiter betreiben kann (siehe Anlage).

Die im städtischen Haushalt dafür vorgesehenen Fördermittel im Literaturbereich in Höhe von 9.640 Euro sollen weiterhin der Leseförderung zugutekommen. Ein geeignetes Format ist das landesweite Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ (in Anlehnung an das bekannte Kinderbuch), mit dem das Land Baden-Württemberg seit 1997 für eine Verbesserung der Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen wirbt.

Darüber hinaus ist für die kommenden Jahre angedacht, den Frederick Tag gemeinsam mit den Karlsruher Literaturtagen und der Schülerfilmwoche – beide im Oktober - sowie den ARD Hörspieltagen im November unter der neuen Dachmarke „Karlsruher Literatur Herbst“ gemeinsam zu bewerben.